

# MICHAEL SCHNEIDER

Michael Schneider wurde in Salzburg geboren. Bei den Salzburger Domkapellknaben und -mädchen erwachte in jungen Jahren sein Interesse für Chor- und Orchestermusik. Um seine musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln, begann er am Mozarteum Salzburg mit dem Vorbereitungslehrgang für Klavier; Unterricht in Gesang und Dirigieren folgten. Seine akademische Ausbildung setzte Michael Schneider an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) fort. Dort absolvierte Schneider IGP Klavier sowie Orchester- und Chordirigieren und schloss alle Studien mit Auszeichnung ab.

Er zeichnet sich nicht nur als hervorragender Chorleiter aus, sondern ist auch ein erfolgreicher Chor- und Orchesterdirigent. Konzerte unter seiner Leitung wurden u.a. von Ö1 und ORF III ausgestrahlt.

Eine intensive Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bachchor führte u.a. zu Engagements bei den Salzburger Festspielen oder dem Festival „Dialoge“ der Stiftung Mozarteum. 2017 wurde Michael Schneider von den Wiener Symphonikern als Chorleiter für die China-Tournee engagiert, um die dortigen Chöre für die 9. Symphonie Beethovens unter Philippe Jordan einzustudieren.

Als Gast leitete er u.a. Konzerte mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien (RSO), dem Danziger Philharmonischen Orchester, dem Ensemble Neue Streicher, dem Salzburger Barockorchester oder dem Symphonieorchester Vorarlberg.

Er ist künstlerischer Leiter des Chorus Viennensis (Männerchor ehemaliger Wiener Sängerknaben) und des Collegium Vocale Solistenensembles. Michael Schneider ist auch künstlerischer Leiter des von ihm gegründeten Ensemble Interpunkt, mit dem er bereits große Erfolge feiern konnte, u.a. bei Wien Modern und im Großen Musikvereinsaal. Seit 2017 ist Schneider zudem Chordirektor der Oper Klosterneuburg.

Am Institut für Musikleitung der mdw hat Michael Schneider seit 2020 einen Lehrauftrag.